

# Muhenstrasse 7

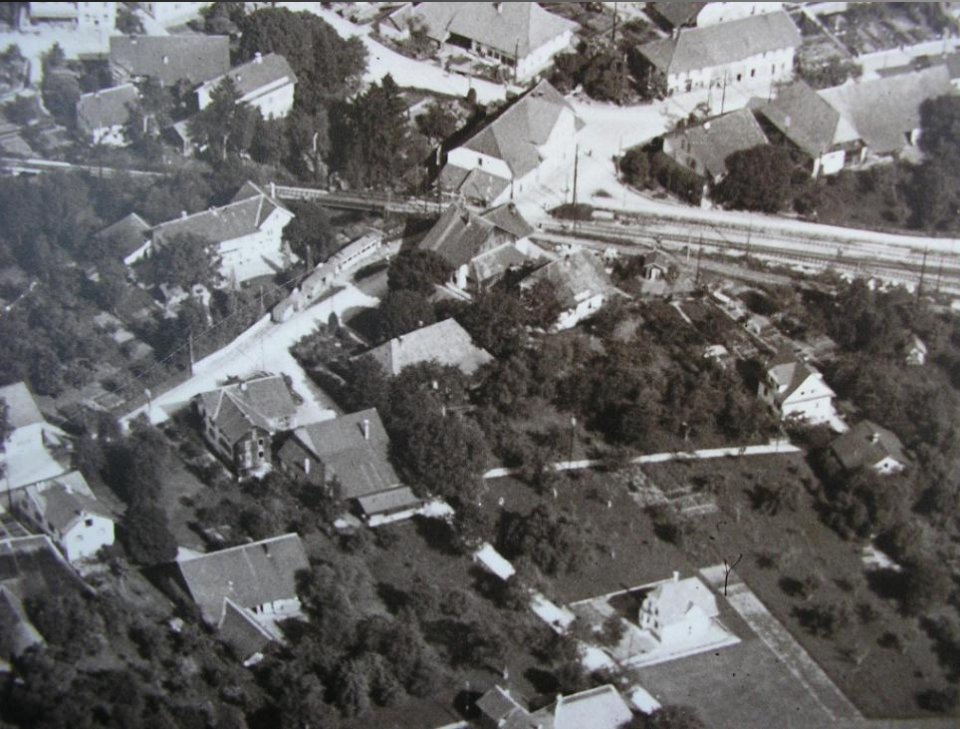
Vor dem Umbau

# Muhenstrasse: 1902



# Aussenaufnahmen

# Luftaufnahme 1921



# Muhenstrasse 7 von Westen



# Muhenstrasse 7 von Osten



# Muhenstrasse 7 von Süden



# Die Besitzer und die Hausgeschichte

# Samuel Haberstich (1769–1840)

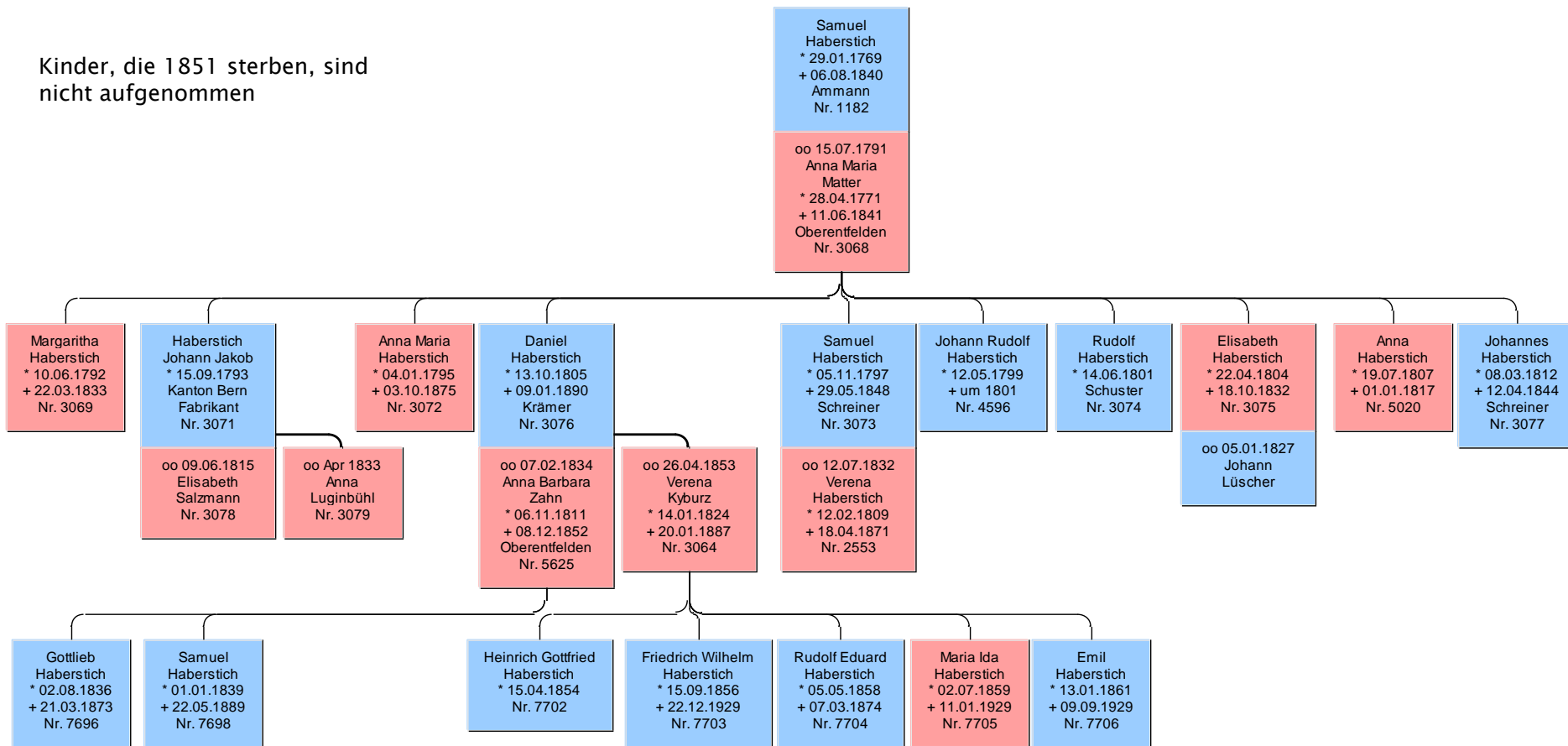
- ❖ 1816 Gemeinderat und am 21.05.1816
- ❖ Wahl ins Sittengericht (Chorrichter)
  
- ❖ 1828–1839 Ammann
  
- ❖ 01.01.1839 – 06.08.1840 Sekelmeister.
  
- ❖ Hausbesitz: vor 1809 – 1840



# Samuel Haberstich (1769–1840)

- ❖ Ein hölzernes und mit Stroh bedecktes Haus samt Scheuerwerk (Nr. 46)
- ❖ 1837 wohnen im Haus Nr. 46: Haberstich, Samuel und Anna Maria geb. Matter (Eltern)  
Kinder: Rudolf, Anna Maria

Kinder, die 1851 sterben, sind  
nicht aufgenommen



# Haberstich, Daniel (1805–1890)

- ▶ Krämer und 1840/1841 Gemeinderat
- ▶ Sohn des Samuel Haberstich \* 1769 oo  
Matter, Anna Maria
  
- ▶ oo I 1834 Zahn, Anna Barbara  
oo II 1853 Kyburz, Verena
  
- ▶ Hausbesitzer: 1841–1892

# 50 Jahre unter dem Krämer Daniel Haberstich

- ▶ In der Zeit zwischen 1840 bis 1890 muss das Haus neu gebaut worden sein. Merkwürdigerweise hat man aber nochmals mit Stroh gedeckt. Auf dem Foto von 1902 trägt das Haus noch ein Strohdach.
- ▶ 1860 hat das Haus noch einen Wert von Fr. 3000. Am 14.12.1864 steigt der Wert auf Fr. 7000. Vermutlich ist das das Datum, an dem das Haus neu gebaut wurde. 1841 war es noch aus Holz.

# 1850 wohnen im Haus

## Eltern:

- ▶ Haberstich, Daniel \* 1805, Krämer, Grundbesitzer, oo Haberstich-Zahn, Barbara \* 1811

## Kinder:

- ▶ Haberstich, Gottlieb \* 1836, Haberstich, Samuel \* 1839
- ▶ Haberstich, Luise (1845–1851), Haberstich, Babette \* (1847–1851)
- ▶ Haberstich Albert (1849–1851), Haberstich, Anna Maria \* 1795

# Inventarium

über  
den Nachlass des unteren 9. Januar 1890 verstorbenen  
Daniel Haberstick, gewesener Krieger von Ober-  
fulsthalen

Aufgenommen  
den 26. Februar 1890

Dies  
Johann Gemeindevorsteher Gottlieb Walthor  
Gemeindevorsteher Sam. Kaufmann, und  
Gemeindevorsteher Bruggen

In Anwesenheit:  
des Vaters Gottfried Haberstick, Landbesitzer  
Wilhelm Haberstick, Kaffeehändler und  
des Vaters Maria Joha Haberstick.

## Einleitung

Man kann es bekannt geworden, dass obiges obiges verstorbenen  
für, was für der Gemeindevorsteher selbst die obige Nachlassverteilung  
verfügung von der obigen für bei der Gemeindevorsteher  
unverändert verstanden wurde zur Verfügung der Gemeindevorsteher  
gegeben

## Vermögen

In der Liegenschaft:

1. Auf dem Grundstück des Gemeindevorsteher Ober-fulsthalen unter  
Nr. 60 befindet sich ein Grundstück mit Hofraum und Ab-  
leitung von Wasser und Regen, verpachtet für 7000

# Baugeschichte

- ▶ 1841 steigt der Hauswert um 200 Fr. wegen Umbaus. Letzte Erwähnung des Holzhauses.
- ▶ 14.12.1864 Wertsteigerung um 100 % auf 7000 Fr.
- ▶ 1875: Erste Erwähnung des Steinhauses
- ▶ Postkarte von 1902: Strohdach
- ▶ ca. 1906 umgedeckt.

# 1875–1895

- ▶ 1/15 Ziegeldach; 14/15 Strohdach
- ▶ 20,40 m lang; 8,7 m breit; 4,2 m hoch
- ▶ Wohnhaus mit Scheune, Stall, Futtertenn, von Stein + Ring
- ▶ 2. stöckig mit Tremkeller
  
- ▶ Wert: 7000 Fr.
- ▶ Daniel Haberstich, Krämer → 1892 Wilhelm Haberstich, Krämer → 1895 Hoffmann, Jakob
- ▶ 11.3.1915 Inventar; Wohnhaus Jakob Hoffmann–Baumann + 22.2.1915
- ▶ Haus Fr. 10'400

# Strohdach

- ▶ **Stroh:**
- ▶ Der Roggenstrohanbau ist gering, weshalb nur ungenügende Mengen des für das Dachdecken geeignete Roggenstrohs anfallen. Als Deckstroh kommen zudem nur handgedroschene Garben in Frage. Trotz einiger Vorzüge war das Strohdach stets umstritten und die Bewohner lebten in einer ständigen Angst vor Brandgefahr. Die häufigsten Ursachen waren: Blitzschlag, ungeschützter Rauchabzug, Selbstzündung.

Das im Jahre 1865 geltende Brandversicherungsgesetz und die seit 1874 ausgesetzten staatlichen Prämien bei der freiwilligen Beseitigung von den Strohdächern im Kanton Aargau leitete das schnelle und unaufhaltsame Sterben des Strohdaches ein.

Strohdächer werden in der Regel direkt auf einer Rundholzlattung eingedeckt; dies ohne Unterdach. In den nördlichen Ländern Europas wie Norddeutschland, England und Island werden heutzutage oft feuerhemmende Unterdachplatten (als versicherungsbedingte Vorschrift) verlegt

<http://www.bergamini.ch/public/StrohSchilf/StrohSchilf.html>

# Haberstich, Friedrich Wilhelm

## [1856–1929]

- ▶ Fortbildungsschule: Aufnahme  
30.04.1868/Entlassung 04.04.1871/Betragen  
gut, Fleiss ziemlich gut/ Vater: Krämer
- ▶ Stimmregister 1909–1911 Haberstich,  
Wilhelm, Daniels \* 1856
  
- ▶ Im Besitz des Hauses 1892 – 1895



# Hoffmann, Jakob

- ▶ Hofmann, Jakob (1895 – 1903) [1888–22.2.1915]
  - ▶ 1916–1931 Baumgarten im Dorf Erwerbung F V (?) 336
  - ▶ Wohnhaus mit Scheune
  - ▶ 31 1 57 m<sup>2</sup> (Seite 144)
- ▶ Hofmann, Jacobs Witwe [\* Baumann 1846–1925] und Tochter (1903–1919);
- ▶ Renovationsunterlagen 1976 von Myrtha Lüscher

# Lüscher-Hofmann, Alfred \* 1888

- ▶ Landwirt, von Moosleerau in Oberentfelden
- ▶ 1931–1954 Blatt 13 Parzelle 381 17 a 31 m<sup>2</sup>
- ▶ Gebäudeplatz und Baumgarten, Muhenstrasse
- ▶ Wohnhaus und Scheune (Seite 200)

# Sodbrunnen

- ▶ östlich vom Haus
- ▶ Hoffmann
- ▶ 1 Haushalt, 3 Stück Vieh, 13 °
- ▶ 5.5 m tief, 1 l m Wasser
- ▶ [Sode 64]